

## Pressemitteilung

26. Mai 2014, Rheine

### **ENERCON Bahn schließt Güterverkehrszentrum Rheine an Streckennetz an**

Start mit Zuliefertransporten für ENERCON Werke / Großes Potenzial auch für Drittverkehre

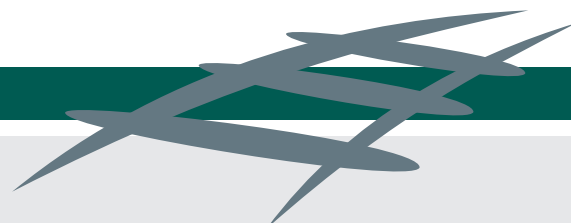
Die ENERCON Bahn e.g.o.o. mbH erweitert ihr Streckennetz um Verbindungen zum Güterverkehrszentrum (GVZ) Rheine. Ab sofort werden über das GVZ zunächst Zuliefertransporte aus der Region Münsterland für die ENERCON Werke in Aurich/Ostfriesland abgewickelt, die in Rheine vom Lkw auf die Schiene verladen werden. Am 1. Juli folgen Transporte für die ENERCON Produktionsstätten in Magdeburg/Sachsen-Anhalt. Darüber hinaus ergibt sich durch den neuen Verladepunkt für die e.g.o.o. ein erhebliches Potenzial für den Transport von Drittladung aus der Region nördliches Nordrhein-Westfalen und südliches Emsland.

Ab dem Starttermin 26. Mai verkehren fünfmal pro Woche Züge von Rheine nach Aurich. Pro Woche schlägt die e.g.o.o. dabei auf dieser Strecke bis zu 100 Container um. Das entspricht einem Transportvolumen von bis zu 45 Lkw-Ladungen, das künftig umweltfreundlich auf der Schiene transportiert wird. Außerdem wird dadurch eine nachhaltige Verkehrsentlastung in der Region Rheine erreicht.

Den Transport vom Bahnhof Rheine ins GVZ Rheine übernimmt die Bahngesellschaft Regionalverkehr Münsterland GmbH (RVM), mit der die e.g.o.o. eine Kooperationsvereinbarung geschlossen hat. Um die partnerschaftliche Zusammenarbeit zu symbolisieren, zogen am Montag je eine Lokomotive der e.g.o.o. und der RVM den ersten Zug in Doppeltraktion ins Terminal.

Die Anbindung des GVZ Rheine an das e.g.o.o.-Bahnsystem ist ein weiterer Baustein im nachhaltigen Logistikkonzept von ENERCON. Der Hersteller von Windenergieanlagen folgt der Maßgabe, für den Transport von Zuliefermaterial sowie auszuliefernden Anlagenkomponenten nach Möglichkeit immer das umweltfreundliche Transportmittel Bahn einzusetzen. Zusätzlich ergibt sich durch den neuen Verladepunkt ein erhebliches Potenzial für den Transport von Drittladungen aus dem nördlichen Nordrhein-Westfalen und südlichen Emsland: Über Rheine bestehen direkte Verbindungen in den Nordwesten, nach Linz/Österreich, zum Tiefwasserhafen Jade-Weser-Port in Wilhelmshaven, in die Region Magdeburg und in die Region Köln/Siegerland. In diesem Sommer kommen Dienste nach Berlin und Wien hinzu. Im Herbst will die e.g.o.o. darüber hinaus die Seehäfen Bremerhaven und Hamburg an ihr Streckennetz anschließen.

Die zum ENERCON Verbund gehörende e.g.o.o. unterstützt seit dem Jahr 2007 den führenden Hersteller von Windenergieanlagen beim Schienentransport seiner Anlagenkomponenten. Außerdem wickelt die e.g.o.o. einen Großteil der Zuliefer- und Zwischenwerksverkehre für ENERCON ab und führt Transporte für externe Kunden durch. Täglich verkehren e.g.o.o.-Züge zwischen den Knotenpunkten Emden/Aurich, Magdeburg, Lippstadt, Dörpen und Ludwigshafen. Dabei wird das Streckennetz kontinuierlich weiter ausgebaut.



#### **Pressekontakt**

ENERCON GmbH • Dreekamp 5 • 26605 Aurich  
Felix Rehwald  
Tel. + 49 (0) 49 41 - 927 275  
E-Mail: Felix.Rehwald@enercon.de

[www.e-g-o-o.de](http://www.e-g-o-o.de)